

Weissenfels). 1916 Betellig. an der Österreich. Bergbauunternehm. Gaskohlen-, Wachs- u. Paraffin-Werke „Corona“ bei Karlsbad. 1916/17 Erwerbung des Braunkohlen-Bergwerks „Gute Hoffnung“ bei Werschen. Zugänge auf Anlage-Kto 1914/15 u. 1915/16 rd. M. 300 000, rd. 116 000.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./11. 1913 um M. 250 000, lt. G.-V. v. 28./12. 1915 um M. 250 000 und lt. G.-V. v. 27./8. 1917 um M. 750 000; letztere übernommen von einem Konsort., angeh. M. 625 000 den alten Aktionären 2:1 zu 100%. 50% der Einzahl. wurden aus den Mitteln der Ges. geleistet. Die übrigen M. 125 000 neuen Aktien wurden zu 130% begeben.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke 55 230, Gebäude 180 800, Masch. 10 000, Geräte u. Lichtanlage 1, Bergwerkseigentum 87 200, Patente 1, Kassa 3743, Bankguth. 12 023, Postscheckguth. 5365, Wertp. 488 526, Debit. 1 872 223, Waren 108 702, Betellig. bei anderen Unternehmung. 135 718, rückständ. Kapitaleinzahl. 375 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 738 145, Delkr.-Kto 91 220, R.-F. 180 000 (Rückl. 32 500), Talonsteuer-Res. 6000, Garantie-F. für eingegangene Liefer.-Verträge 30 000, Rückstell. zur Wiedereinführung in die Friedenszeit 70 000, Div. 105 000, Vortrag 27 710. Sa. M. 3 248 076.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 97 859, Betriebs-Unk. wie Löhne, Kohlen, Chemikalien etc. 405 515, allgem. Unk. wie Gehälter, Miete, Steuern etc. 392 007, Reingewinn 165 210. — Kredit: Vortrag 21 380, Bruttogewinn 1 039 212. Sa. M. 1 060 592.

Dividenden: 1913/14—1918/19: 8% p. r. t., 10, 14, 20, 18, 6%.

Direktion: Gen.-Dir. Jul. Schlickum, Stellv. Wilh. Roever, Werner Buehl.

Prokuristen: Willi Stöve, Ferd. Strubberg, Christ. Butenschön.

Aufsichtsrat: Vors. Franz Schröder, Stellv. Rob. A. Müller, Hamburg; Gen.-Dir. Dr. W. Scheithauer, Halle a. S.; Joh. Mestern, Dr. W. Bintz, Hamburg; Komm.-Rat H. W. Stöve, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg; Nordd. Bank; Zeitz: Kühne & Ernesti.

Vereinigte Chemische Fabriken Ottensen-Brandenburg (vormals Frank) in Hamburg.

Gegründet: 10./5. 1889. Gründung s. Jahrg. 1900/01.

Zweck: Betrieb der früher von Adolf u. Julius Frank unter der Firma Gebr. Frank in Brandenburg a. H. betriebenen chemischen Fabrik für Imprägnier- u. Isolierartikel, sowie techn. Öle u. Fette und der Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden oder verwandten Geschäfte, auch Betheil. bei anderen Unternehm. ist zulässig. 1917 Erwerb eines Grundstücks in Brandenburg u. Errichtung einer Zweigniederlass. daselbst.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./6. 1890 um M. 400 000 (auf M. 1 100 000) behufs Ankauf der Lederleimfabrik von Gebr. Frank & Co. in Grünau; dann Herabsetzung durch Rückkauf von 420 Aktien zu höchstens 45% lt. G.-V. v. 28./6. u. 21./10. 1895 u. 10./6. 1897; A.-K. somit M. 680 000. Die G.-V. v. 29./6. 1899 beschloss weitere Reduktion um M. 80 000 durch Rückkauf von 80 Aktien zu höchstens 60%. Buchgewinn von ca. M. 32 000 in den Disp.-F. geführt. Die G.-V. v. 1./7. 1903 beschloss Rückkauf weiterer M. 67 000 Aktien zu höchstens 60% (Frist bis 10./8. 1903) aus eigenen Mitteln und Vernichtung von M. 33 000 Aktien, welche die Ges. im Vergleichswege von dem früheren Dir. S. Joël erworben hat. Das A.-K. wurde dadurch im ganzen um ferner M. 100 000 auf M. 500 000 ermässigt. Der dabei erzielte Buchgewinn wurde dem Disp.-u. Ern.-F. zugeführt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Grundstück Brandenburg 66 000, Gebäude 33 500, Masch., Retorten u. Apparate 1, Utensil. u. Einricht. 1, Wagen 1, Hypoth. 100 000, Waren 220 734, Debit. 484 554, Effekten 1 163 233, Kassa 1203, Bankguth. 3 442 685, Wechsel 400, Postscheckguth. 24 903. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. I 50 000, Spez.-Res.-F. II 75 000, Disp.-u. Ern.-F. 100 000, Delkr.-Kto 30 000, Kredit. 3 850 913, Pens.-F. 100 000, Res. für Übergangswirtschaft 200 000, vertragl. Vergütung an A.-R. 20 000, Steuer-Res. 500 000, un-erhob. Div. 3170, Gewinn 108 133. Sa. M. 5 537 216.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 2 743 492, Abschreib. 91 341, Pens.-F. 100 000, Gewinn 108 133. — Kredit: Vortrag 52 770, Bruttogewinn 2 990 196. Sa. M. 3 042 966.

Dividenden 1890/91—1918/19: 8, 6¹/₂, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 4, 3, 4, 4, 3, 3¹/₂, 4, 10, 15, 15, 10%. Ausserdem für 1916 einen Bonus von 15% u. für 1917 einen solchen von 25% u. 1918/19 einen solchen von 10% verteilt.

Direktion: Johs. Jaddatz.

Aufsichtsrat: Vors. Jac. Franck, Berlin; Stellv. Bernh. Cramer, Franz Heidrich, Brandenburg a. H.; Agustin Brenner, Hamburg; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Fassbender, Berlin.

Zahlstellen: Brandenburg: Eig. Kasse; Hamburg: M. B. Franck & Co., Hartwig Hertz Nfg.

F. Thörl's Vereinigte Harburger Ölfabriken A.-G.

in **Harburg** a. Elbe; Zweigniederlass. unter der Firma F. Thörl's Vereinigte Harburger Ölfabriken, Akt.-Ges., Abteil. Fetthärtung in Quickborn-Elsensee (Holst.)

Gegründet: 7./7. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetragen 11./7. 1906. Gründer siehe Jahrgang 1912/13. Komm.-Rat Friedr. Thörl brachte auf das A.-K. seine